

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Rheinland-pfälzischer Innenminister
Ebling besuchte Würth
- Unter Amtliches

Delegation der Stadtverwaltung zu Gast
in Ruanda
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Freitag, 3.3.

Krabbelkonzerte, KulturKids Würth, Festhalle Würth

Weltgebetstag der Frauen, kfd Maximiliansau, Katholisches Pfarrzentrum Maximiliansau

Weltgebetstag der Frauen, St. Theodard, Würth

Samstag, 4.3.

Kesselfleisch-Essen, Ortsverein-SPD Würth, Foyer der Bienwaldhalle Würth (ab 11 Uhr)

Flohmarkt „Rund ums Kind“, Kita Villa Regenbogen Maximiliansau, Tullahalle Maximiliansau

Flohmarkt „Rund ums Kind“, Kita Laurentius Büchelberg, Mehrzweckhalle Büchelberg

Sonntag, 5.3.

Benefizveranstaltung für Erdbebenopfer, Beirat für Migration und Integration der Stadt Würth, Festhalle

Dienstag, 7.3.

Jazzkonzert, Jazzclub Würth, Restaurant „L'Osteria Romano“, Würth

Freitag, 10.3.

Vernissage Fotoausstellung „Natur in der Südpfalz“, Arbeitskreis Naturfotografie Südpfalz, Galerie Altes Rathaus Würth

Samstag, 11.3., und Sonntag, 12.3.

Fotoausstellung „Natur in der Südpfalz“, Arbeitskreis Naturfotografie Südpfalz, Galerie Altes Rathaus Würth

Sonntag, 12.3.

Vernissage Ausstellung, Malerring Würth-Maximiliansau, Tullahalle Maximiliansau

Aktion „Saubere Landschaft“ 2023
wieder in Würth
- Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter
www.woerth.de und folgen uns auf
Instagram und Facebook

Malerring stellt aus

Vernissage am 12. März – Thema: „Südliche Weinstraße“



Eine Arbeit von Sabine Pfalzgraf

Vom 12. bis 19. März läuft die neue Ausstellung des Malerrings Würth-Maximiliansau bei freiem Eintritt in der Tullahalle Maximiliansau. Dieses Jahr lautet das Motto „Südliche Weinstraße“. Die Öffnungszeiten sind an den Sonntagen, 12. und 19. März, jeweils von 11 bis 17 Uhr.

Die Ausstellung beginnt mit der Vernissage am 12. März um 11 Uhr. Ortsvorsteher Jochen Schaaf wird ein Grußwort sprechen, die musikalische Umrahmung übernimmt „Choralle“.

Bei der Ausstellung in der Tullahalle sind Werke von folgenden Künstlern in höchst unterschiedlichen Maltechniken vertreten: Verena Blum, Rita Dachtvoudis, Morfu Senn, Ingrid Dorfmann, Christa Klöfer, Sabine Pfalzgraf, Carola Reimold, Sigrid Schwall, Martina Schneider, Waltraud Wetzel und von dem neuen Mitglied Christian Kopf. Gastaussteller mit Skulpturen und Keramikarbeiten sind Julia Bappert und Yumei Payer.

Außerdem stellen dieses Jahr die Schüler der Mal-AG der Tullaschule Maximiliansau ihre bis dahin geschaffenen Arbeiten aus.

Unterstützt wird die Ausstellung von der Sparkasse Südliche Weinstraße, der Stadt Würth und dem Ortbezirk Maximiliansau.

Mehr zum Malerring im Innenteil unter Kunst und Kultur und auf der Homepage: www.malerring-wuerth.de.



Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4
 06341-19292
 (Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)
 DRK-Krankentransport Servicenummer
 19222 (Festnetz)
 Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 - 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de
04.03./05.03.: Dr. Lässig, Barbarossaplatz 5, 76767 Hagenbach, Tel. 07273-3333.

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (PLZ: Postleitzahl des Anrufers)

Störungsdienste

Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Soziale Dienste

Bürgerbus Wörth: Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
 Anmeldung: Montags, 9 bis 12 Uhr, Tel. 07271-131-634.
Gemeindegewerkschaft Angelika Drodofsky,
 Tel. 07271-131-151,
 E-Mail: gemeindegewerkschaft@woerth.de

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.

Kleiderkammer DRK Wörth, Tel. 07271-3233 oder -3417

Krankentransporte CityCar Wörth,
 Tel. 06340-3860006

Hilfe Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;
 Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
 Do 14.30 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
 Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
 Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr

Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr

Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
 Fax 07271-131-9-381
 E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Mi 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
 Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
 E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Kontakt Beirat für Migration und Integration:

bmi@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gözl, Zimmer 201
 Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
 Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst
 per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
 Textannahme auch am
 Empfang des Rathauses Wörth
 und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
 Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
 Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Germersheim
 Verkauf
 August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
 Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
 Mobil: 0173-9885263
 E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
 Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
 Tel.: 06321-39390 Fax: 06321-3939-66
 E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth
 Horstring 14, 76870 Kandel
 Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
 Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare
 Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
 Erscheint wöchentlich freitags.



Verbandsversammlung Wasserzweckverband Bienwald

Am Montag, 13. März 2023, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Bienwald statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2023 für den Wasserzweckverband Bienwald
- 2 Auftragsvergaben 2023 für den Wasserzweckverband Bienwald
- 3 Anfragen und Mitteilungen

Dr. Dennis Nitsche

Verbandsvorsteher

Rechtsbehelf Wasserbescheide

Durch einen Prozessfehler in der Zusammenarbeit mit dem eingesetzten Druck- und Versanddienstleister wurden die Verbrauchsgebührenbescheide für Wasser ohne den Rechtsbehelf auf der Rückseite verschickt. Der aktuelle Rechtsbehelf kann auf der Webseite der Stadt Wörth unter <https://woerth.de/wasser> abgerufen werden. Rückfragen bitte per E-Mail an wasser@woerth.de bzw. telefonisch unter 07271-131-306 und -307.

Kommunale Zusammenarbeit

Rheinland-pfälzischer Innenminister Ebling in Wörth



Innenminister Michael Ebling hat sich bei einem Ortstermin gemeinsam mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kandel, Volker Poß, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Hagenbach, Iris Fleisch, sowie dem Bürgermeister der Stadt Wörth am Rhein, Dennis Nitsche, über die interkommunale Vergabestelle der drei Kommunen im Rahmen der Landesinitiative „Starkes Land – Starke Kommunen“ informiert. Zudem tauschte er sich über den Fortschritt der Maßnahme zur Umgestaltung der Ottstraße in Wörth am Rhein aus und besichtigte das Mercedes-Benz LKW-Werk von Daimler Truck in Wörth. „Die gemeinsame Vergabestelle ist ein besonders gutes Beispiel für die interkommunale Zusammenarbeit und den Erfolg der Zukunftsinitiative. Auch zukünftig sollen Kooperationen dieser Art ein wichtiges Instrument sein, um kommunale Aufgaben effizienter zu erfüllen und das Standortimage zu verbessern. Die Maßnahmen aus der Landesinitiative stärken die Stadt sowie die

Verbandsgemeinden nachhaltig und bringen die Region langfristig voran“, ergänzte der Minister.

Die Stadt Wörth am Rhein wurde im Jahr 2021 mit dem Gebiet „Altort“ in das Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung – Nachhaltige Stadt“ aufgenommen. Die Umgestaltung der Ottstraße als zentrale Geschäftsstraße ist die erste Maßnahme im Rahmen des Städtebauförderprogramms. Die Aufträge zur Umsetzung der Maßnahme wurden über die gemeinsame Vergabestelle erteilt.

Über die Idee eines interkommunalen Gewerbegebietes wurde die Erweiterung des Standortes von Daimler Truck auf der Fläche „Oberwald“ ebenfalls zum Thema. Das Innenministerium hatte sich zusammen mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd in Neustadt und der Stadt Wörth für die Erweiterung eingesetzt und die Akteure in diesem sehr komplexen Prozess begleitet. Innenminister Ebling besichtigte das Werk und informierte sich vor Ort über die Umweltziele des Standortes.

„Das Mercedes-Benz Werk in Wörth ist der zweitgrößte Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz. Für die Menschen und für die gesamte Region spielt das Werk also eine wichtige Rolle. Als für die Landesentwicklung zuständiger Minister lege ich daher großen Wert darauf, dass unsere Unternehmen die Standortbedingungen geboten bekommen, die für eine weitere positive Entwicklung entscheidend sind. Daher freut es mich auch, zu sehen, dass Daimler Truck hier am Standort den Themen CO2-neutrale Energieversorgung des Standortes und Elektrifizierung des Lieferverkehrs so einen großen Stellenwert einräumt“, sagte Michael Ebling.

Beim Ortstermin in der Ottstraße zog Bürgermeister Poß ein uneingeschränkt positives Résumé der interkommunalen Zusammenarbeit. Diese erfolgt bereits auf vielen Gebieten, als die aus seiner Sicht wichtigsten nannte Poß Feuerwehr, Tourismus und Vergabestelle. Bürgermeisterin Fleisch bedankte sich wie Poß beim Land für die Unterstützung bei dem Projekt und umriss die Aufgaben der gemeinsamen Vergabestelle. Im Spätjahr 2018 eingerichtet, mit Sitz in Maximiliansau, bearbeitet die Vergabestelle für die beteiligten Gemeinden das immer komplizierter werdende Vergaberecht. Bürgermeister Nitsche zeigte am Beispiel der Ottstraßen-Maßnahme die erfolgreiche Arbeit der Vergabestelle. Diese befindet sich gerade im vorletzten Bauabschnitt, der in diesem Frühjahr abgeschlossen werden soll. Die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme ist für Herbst 2023 vorgesehen.



Besuch in Ruanda

Delegation der Stadtverwaltung zu Gast im Distrikt Rubavu, Ruanda

Das Land Rheinland-Pfalz und die Republik Ruanda feierten im Jahr 2022 das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft. Im Laufe der vier Jahrzehnte sind enge Beziehungen zwischen beiden Ländern aufgebaut worden, und zahlreiche Projekte wurden umgesetzt. Aus Anlass des Jubiläums hat das Innenministerium des Landes Rheinland-Pfalz mehrere Kommunen aufgefordert, sich

ebenfalls aktiv an der Partnerschaft mit Ruanda zu beteiligen. Auch die Stadt Wörth am Rhein wurde eingeladen in Form einer kommunalen Partnerschaft mitzuwirken. Mit Unterstützung eines Partnerschaftsvereins und dessen Verbindungsbüro in der ruandischen Hauptstadt Kigali wurde der Distrikt Rubavu als optimaler Partner identifiziert. Hintergrund für diese Auswahl ist eine vergleichbare geographische Lage in Grenznähe, der hohe Anspruch und die Aktivität der beiden Verwaltungen in allen Feldern kommunaler Aufgaben sowie insbesondere der Anspruch der Stadt Wörth am Rhein, bis 2030 klimaneutral zu werden – der Distrikt Rubavu unternimmt diesbezüglich ebenfalls große Anstrengungen. In einem ersten Schritt wurde über eine Videokonferenz der Kontakt aufgebaut und erste Eindrücke und Wissen über den jeweiligen Partner vermittelt.



Gastgeber und Gäste



Landschaftsimpression



Kindergarten, in dem von Mangelernährung bedrohte Kinder betreut werden



Sozialer Wohnungsbau



Straßenszene

Die Finanzierung der Kooperation und auch möglicher gemeinsamer Projekte erfolgt über das Land Rheinland-Pfalz sowie das Bundesministerium für Entwicklungshilfe und wirtschaftliche Zusammenarbeit. Finanzielle Mittel der Stadt Wörth am Rhein werden nicht in Anspruch genommen. „Die Kooperation muss effizient sein – wir werden uns ausschließlich auf Vorhaben konzentrieren, die wirklich einen Unterschied machen“, umschreibt Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche seine Herangehensweise. „Nur unverbindlichen freundschaftlichen Kontakt zu pflegen, wäre mir persönlich zu wenig – dafür wären die investierte Zeit und der Aufwand zu hoch. Die Kooperation muss zwingend konkret greifbare Ergebnisse haben. Mir ist daher sehr wichtig, dass wir auch in der Entwicklungszusammenarbeit auf Effizienz achten.“ Ganz in diesem Sinne war auch die erste Reise einer Delegation der Stadtverwaltung Wörth am Rhein nach Rubavu Anfang Februar gestaltet: Ein sehr dichtes Programm an Gesprächen und Besichtigungen führten bereits zu einer Übereinkunft zu möglichen Kooperationsvorhaben. Mitglieder der Delegation der Stadtverwaltung waren die Abteilungsleiter Christoph Gröger (Facility Management), Thomas Schuler (Bauhof) sowie Andreas Scherzer (Stabsstelle Nachhaltige Stadtentwicklung). Der gastgebende Bürgermeister des Distrikts Rubavu, Ildephonse Kambogo, war erkennbar angetan von der Verbindlichkeit der Kooperationsabsicht. Dabei wird nicht nur der Distrikt Rubavu von der Zusammenarbeit profitieren, auch für die Stadt Wörth am Rhein birgt die Partnerschaft wertvolle Aspekte: Insbesondere in Fragen der Digitalisierung haben afrikanische Kommunen ganze Entwicklungsschritte europäischer Verwaltungsgeschichte übersprungen und anstelle papiergebundener Vorgänge auf vollständige Digitalisierung der Prozesse gesetzt. Als eindrucksvoll empfand die Delegation aus der Stadt Wörth am Rhein auch die Fokussierung auf Zielvereinbarungen, die ruandische Bürgermeister mit dem Staatspräsidenten Ruandas abzuschließen haben. Dadurch stehen Kommunalverwaltungen unter erheblichem Leistungsdruck. Die Stadtverwaltung Wörth am Rhein mit ih-

rer hohen Dynamik und zahlreichen bedeutenden Vorhaben findet damit in Rubavu einen Partner auf Augenhöhe, der ebenso „ambition and passion“ (Anspruch und Leidenschaft) für kommunale Entwicklung lebt, wie Bürgermeister Kambogo es formulierte. Bei einigen Maßnahmen wird die Stadt Wörth am Rhein selbst als Projektpartner auftreten, in anderen Projekten kommt der Stadt Wörth am Rhein die Rolle eines „Türöffners“ zu.

Vereinbart wurden unter anderem:

- Prüfung der Ausstattung von öffentlichen Gebäuden mit Kleinwindkraftanlagen unter fachlicher Anleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Wörth am Rhein: Das Ziel der Maßnahme ist die Ausstattung insbesondere von Schulen in Rubavu mit Strom.
- Wechselseitige Fortbildungen von Verwaltungsfachkräften: Ziel der Maßnahme ist der Austausch von fachlicher Kompetenz und spezifischen Fähigkeiten.
- Kontaktherstellung zur Pfälzischen Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung und Milchwirtschaft, Hofgut Neumühle: Das Ziel der Maßnahme ist die Unterstützung der Verbesserung des Milchertrags von Rindern. Milchweiß kommt eine zentrale Bedeutung bei der Bekämpfung von Mangelernährung bei Kindern in Rubavu und in der benachbarten Demokratischen Republik Congo zu.
- Kontaktherstellung zum Hofgut Neumühle im Bereich der Milchverarbeitung: Ziel der Maßnahme ist die Übertragung von Fachkompetenz und Anlagenbetrieb zur Pasteurisierung und haltbaren Abpackung von Milch. Derzeit wird in Rubavu ausschließlich Rohmilch erzeugt und konsumiert – angesichts tropischer Temperaturen und des Fehlens von Kühlschränken in privaten Haushalten verdirbt Rohmilch, die nicht am Erzeugungstag direkt konsumiert werden kann.
- Kontaktherstellung zu deutschen Unternehmen zur Düngemittelherstellung: Ziel der Maßnahme ist die Prüfung der Machbarkeit der lokalen, klimaneutralen Erzeugung von Dünger. Ruanda ist in starkem Maße abhängig von Mineraldünger aus der Ukraine. Aufgrund des Kriegs sind die Lieferketten unterbrochen und die Preise für Dünger für Ruanda unerschwinglich geworden.
- Zusammenarbeit in der Entwicklung von Sportstätten und kultureller Angebote: Ziel der Maßnahme ist es, Planungsprozesse und Nutzungskonzepte vergleichend weiter zu entwickeln.
- Gemeinsame Entwicklung von touristisch attraktiven Angeboten: Ziel der Maßnahme ist es, die jeweiligen Angebote der Freizeitgestaltung für auswärtige Gäste und Bürgerinnen und Bürger der Kommunen gleichermaßen weiterzuentwickeln.
- Bereitstellung von IT-Geräten aus Altbeständen: Ziel der Maßnahme ist es, den geplanten Aufbau eines Gymnasiums in Rubavu mit ausgemusterter, ggf. aufgearbeiteter IT-Geräten aus Schulen der Stadt Wörth am Rhein zu unterstützen.
- Abfallwirtschaftliche Entwicklung stärken: Ziel der Maßnahme ist es, den Distrikt Rubavu mit dem System der Abfallverwertung in Deutschland vertraut zu machen, um Alternativen zur derzeit in Ruanda praktizierten abschließlichen Deponielagerung jeglicher Abfälle aufzuzeigen.

Darüber hinaus werden in Ruanda interessante Angebote bürgerschaftlichen Engagements gelebt, beispielsweise wird einmal im Monat Gemeinwohlarbeit geleistet, um den sozialen Zusammenhalt zu stärken und aus eigenen Kräften Maßnahmen umzusetzen. Diese könnten die vorhandenen Beteiligungsformate in Deutschland ergänzen und bereichern.

Die kommunale Kooperation ist offen für das Mitwirken von gesellschaftlichen Organisationen, Vereinen, Kirchen und Einzelpersonen. Bereits Anfang Mai werden zwei Vertreter des Ubumwe Community Centers, einer Förderstätte für Menschen mit schwerwiegenden körperlichen oder geistigen Einschränkungen und angeschlossener integrativer Schule, die Stadt Wörth am Rhein besuchen. Besonders interessant für die Gäste aus Ruanda sind die Südpfalzwerkstatt der Lebenshilfe, das Wohnheim der Lebenshilfe am Heilbach sowie das Paulus-Stift in Herxheim. Die Weiterbildung von Fachkräften steht dabei im Vordergrund, da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des UCC in Ruanda nach eigener Einschätzung der dortigen Leitung mit sehr viel Engagement und Zuneigung mit den Menschen arbeiten, jedoch die fachliche Kom-

petenz aufgrund fehlender Ausbildung verbesserungswürdig ist. Die Stadt Wörth am Rhein wird den Austausch unterstützen und Fachgespräche organisieren. „Ich freue mich wirklich von Herzen, dass wir bereits ein so wertvolles Projekt in der Zusammenarbeit angehen können“, betont Bürgermeister Dr. Nitsche. „Konkrete Ergebnisse, die wirklich bei den Menschen ankommen, sind mir wichtig.“ Die Stadtverwaltung wird regelmäßig über die Entwicklung der Partnerschaft informieren. Interessierte Vereine, Kirchengemeinden oder andere Organisationen sind herzlich zur Mitarbeit an der Partnerschaft mit dem Distrikt Rubavu in Ruanda eingeladen.

Neuwahlen 2023: Schöffinnen und Schöffen

Volkshochschulen informieren über Ehrenamt

In diesem Jahr werden bundesweit die Schöffinnen und Schöffen neu gewählt. Im Vorfeld informieren die Volkshochschulen in ganz Rheinland-Pfalz mit zwei zentralen online-Informationsveranstaltungen über die Tätigkeit der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter.

Aktuell bereiten sich die Gemeindeverwaltungen und Jugendämter in Rheinland-Pfalz auf die Schöffenwahl 2023 für die Amtszeit 2024 bis 2028 vor. Bürgerinnen und Bürger von 25 bis 69 Jahren können sich bei der Verwaltung ihrer Wohngemeinde für das allgemeine Schöffenamt oder als Jugendschöffin oder -schöffe bewerben. Juristische Kenntnisse sind für das Amt nicht erforderlich.

Das Schöffenamt ist ein wichtiges Element der Teilhabe der Zivilgesellschaft an der Dritten Staatsgewalt. Das Grundgesetz öffnet jedem deutschen Staatsangehörigen in gleicher Weise den Zugang zu den öffentlichen (Ehren-)Ämtern - nach Eignung, Leistung und Befähigung.

Welche Bedingungen Bewerberinnen und Bewerber für das Amt mitbringen müssen, welche Einflussmöglichkeiten sie im Gericht haben, aber auch die Belastungen des Amtes (z. B. bei der Vereinbarung mit dem Arbeitsplatz) erläutert in den beiden geplanten online-Seminaren ein großer Kenner des Amtes. Hasso Lieber, ehemaliger Richter und Staatssekretär für Justiz, ist Autor mehrerer Bücher über das Schöffenamt, Gründer und Generalsekretär des Europäischen Netzwerkes der Organisationen ehrenamtlicher Laienrichter und geschäftsführender Gesellschafter einer gemeinnützigen GmbH zur Förderung des richterlichen Ehrenamtes (Parijus).

Die kostenfreien online-Seminare finden am 14. März (19 bis 21 Uhr) und 17. März (15 bis 17 Uhr) statt. Interessierte können sich dafür bei der Kreisvolkshochschule Germersheim, Tel. 07274-53-319, E-Mail: vhs@kreis-germersheim.de, anmelden.

Gradmesser für Chancengleichheit:

Gleichstellungsbeauftragte weisen auf Equal-Pay-Day hin – Online-Vortrag: „Ein Mann ist keine Altersvorsorge. Warum finanzielle Unabhängigkeit für Frauen so wichtig ist“

„Gleiches Geld für gleiche Arbeit: Das ist im Jahr 2023 noch immer nicht erreicht.“ Darauf weisen die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Südliche Weinstraße, Isabelle Stähle, des Landkreises Germersheim, Lisa Trog, der Stadt Landau, Evi Julier, sowie die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Landau, Sandra Welsch, anlässlich des Equal-Pay-Days am Dienstag, 7. März, hin. „Stattdessen verdienen Frauen bundesweit im Schnitt noch immer 18 Prozent weniger als Männer.“

Mit einem Grundsatzurteil zur Lohngleichheit hat das Bundesarbeitsgericht (BAG) den Anspruch von Frauen auf gleiche Bezahlung vor wenigen Tagen gestärkt. Es sei aber noch ein weiter Weg, bis das Geschlecht bei keiner Frau mehr Einfluss auf ihren Arbeitslohn nehme, betonten die Gleichstellungsbeauftragten.

Der Equal-Pay-Day steht symbolisch für die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen. Dieser Tag markiert jenen Zeitraum, den Frauen über den Jahreswechsel hinaus länger arbeiten müssen, um auf das durchschnittliche Jahresgehalt von Männern im Vorjahr zu kommen.

„Dass Frauen zehn Jahre nach der Geburt eines Kindes 40 Prozent weniger verdienen als Männer, zeigt deutlich, dass gleiche Chancen und Geschlechtergerechtigkeit noch nicht erreicht sind“, so die Gleichstellungsbeauftragten.

Die Gründe sind allgemein bekannt und daher wenig überraschend: Frauen arbeiten häufiger in Teilzeit und in Berufen, die schlechter bezahlt sind, außerdem seltener in Führungspositionen. „Würden sich beide Elternteile zu gerechter Verteilung der Care-Arbeit, auch Sorge-Arbeit genannt, entscheiden, wäre das Risiko der Lebensplanung auf beide Schultern verteilt“, meinen Trog, Julier und Stähle. Sie betonen: „Frauen sind heutzutage so gut ausgebildet wie nie zuvor. Sie können theoretisch alles werden: Nobelpreisträgerin, Top-Managerin oder Bundeskanzlerin.“ Und trotzdem stünden immer noch die gleichen Fragen im Raum wie früher.

Deshalb laden sie ein zum Vortrag: „Ein Mann ist keine Altersvorsorge: Warum finanzielle Unabhängigkeit für Frauen so wichtig ist.“ Die bekannte Finanzexpertin Helma Sick räumt auf mit Illusionen, Vorurteilen und falschen Anreizen. Warum arbeiten so viele Frauen im Minijob? Warum erhalten Frauen so wenig Rente? Warum sind sie so oft finanziell abhängig von ihrem Partner und zahlen bei Scheidungen drauf? Und wie kann die zumeist unsichtbare Sorge-Arbeit von Frauen für Kinder und im Pflegefall besser anerkannt, aufgeteilt beziehungsweise vom Staat unterstützt werden? Um diese und weitere Fragen wird es gehen im kostenlosen Online-Vortrag am 7. März um 18.30 Uhr. Eine Anmeldung ist notwendig per E-Mail an ltrog@kreis-germersheim.de.

Weitere Informationen und Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten unter www.landau.de/ Gleichstellung, www.suedliche-weinstrasse.de/de/einrichtungen/frauen/veranstaltungen und www.kreis-germersheim.de/kv_germersheim/UnsereThemen/Gleichstellung/.

Demokratiebildung

Die Klasse 4a der Dorschbergschule besucht das Rathaus und den Bürgermeister



Im Rahmen des SU-Themas Wörth/Rheinland-Pfalz/Deutschland/Europa besuchte die Klasse 4a am Mittwoch, 8. Februar, mit 18 Schülerinnen und Schülern und der Lehramtsanwärterin Frau Geßler, das Rathaus in Wörth und den Bürgermeister Herrn Dr. Nitsche, der sich die Zeit für den Austausch mit den Kindern nahm. Zu Beginn durften sich die Schülerinnen und Schüler im großen Konferenzraum einfinden, welcher sie sofort sehr beeindruckte. Dort setzten sie sich zusammen mit Herrn Dr. Nitsche an den großen Sitzungstisch, an dem auch regelmäßig der Stadtrat Wörth zusammenkommt.

Die Kinder erfuhren, wo man im Alltag auf die Stadt trifft, z. B. im Straßenverkehr oder bei Nutzung des Wassers aus dem Wasserhahn, und der Bürgermeister erarbeitete mit ihnen die Bedeutung des Wörther Wappens, wozu die Schülerinnen und Schüler ihr im Unterricht erworbenes Wissen beitragen konnten. Darüber hinaus beantwortete er viele Fragen der Kinder, die sie sich im Vorfeld überlegt hatten. Zum Abschluss durften sie auch die Klingel läuten, die bei Stadtratssitzungen vom Bürgermeister genutzt werden kann, und einen Blick in einen kleineren Sitzungsraum werfen. Bevor es zurück zur Schule ging, bekamen die Kinder noch eine Frisbee-Scheibe, einen Kugelschreiber und ein Rätsel- und Lernheft der Stadt Wörth geschenkt sowie die Einladung des Bürgermeisters, einmal an einer Stadtratssitzung teilzunehmen. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut. Die Klasse 4a sagt „Vielen Dank für den schönen und lehrreichen Vormittag“ an Bürgermeister Dr. Nitsche und das Rathaus.

Aktion „Saubere Landschaft 2023“ wieder in Wörth

Nachdem aufgrund der Pandemie die geplanten Aktionen der Vorjahre leider weitestgehend ausgefallen waren, bzw. nur ansatzweise stattfinden konnten, findet die Aktion „Saubere Landschaft“ dieses Jahr wieder im gesamten Landkreis Germersheim statt.



Im Rahmen der Aktion sollen Abfälle, die achtlos in Landschaft und Grünanlagen geworfen wurden, eingesammelt und entsorgt werden.

Dafür werden viele freiwillige Helferinnen und Helfer gebraucht - egal ob einzeln, in Gruppen oder mit dem Verein. Die Umwelt wird es allen danken. Mitzubringen sind eigene Handschuhe und eine Warnweste. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl aller Helferinnen und Helfer gesorgt.

Die Aktion „Saubere Landschaft“ findet am Samstag, 25. März, statt.

Treffpunkte in den Ortsteilen sind:

Büchelberg: Mehrzweckhalle, Am Pfarrgarten 5, um 9 Uhr

Maximiliansau: Bürgerhaus, Hermann-Quack-Straße 1, um 9 Uhr

Schaidt: Bauhof, Am Bruchbach, um 10 Uhr

Wörth: Bienwaldhalle, Am Bienwald 3, um 9 Uhr

Für Informationen und Anmeldungen steht Frau Kathleen Reifel unter Tel. 07271-131-612 sowie E-Mail kathleen.reifel@woerth.de gerne zur Verfügung.



Sammelplätze wieder geöffnet

Die Plätze sind von Ende Februar (nur Wörth) bis Juni wieder geöffnet, in Wörth wöchentlich Samstag und Mittwoch (am 8. April, Karsamstag, geschlossen), in Maximiliansau und Schaidt an zwei Samstagen im Monat und in Büchelberg an einem Samstag im Monat.

Termine für das Frühjahr 2023

Büchelberg:

Sammelplatz in der Kläranlage

9 bis 10 Uhr, jeweils einen Samstag im Monat: 18.3., 15.4., 13.5., 10.6.

Maximiliansau:

Sammelplatz in der Kläranlage, Obere Weide

9 bis 10 Uhr: 4.3., 18.3., 1.4., 15.4., 29.4., 13.5., 27.5., 10.6.

Schaidt:

Sammelplatz am Bauhof, Am Bruchbach

10.30 bis 12 Uhr: 4.3., 18.3., 1.4., 15.4., 29.4., 13.5., 27.5., 10.6.

Wörth:

Sammelplatz am Bauhof, Im Klammengrund

10.30 bis 12 Uhr: 25.2. bis 24.6. an Samstagen

Zur Beachtung:

Am Karsamstag, 8. April, sind die Sammelplätze nicht geöffnet.

Der Sammelplatz in Wörth ist zudem ganzjährig jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen:

Auf den Sammelplätzen werden Hecken-, Baumschnitt bis max. 10 cm Stärke, Laub und Rasenschnitt von Privatpersonen angenommen.

Wurzelstöcke und Stammholz nimmt die Deponie in Berg gegen Gebühr entgegen.

Es wird nochmals eindringlich darum gebeten, keinen Bauschutt, bzw. andere Abfälle dem Grünschnitt unterzumischen. Bei Zuwiderhandlung behält sich die Bauhofleitung entsprechende Maßnahmen vor.

Weiterhin wird darum gebeten, sich an die offiziellen Öffnungszeiten zu halten und von Anfragen auf zusätzliche Öffnungen abzusehen.





STELLENANGEBOT

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m.w.d.)

- + TVöD
- + Vollzeit
- + unbefristet
- + Bewerbungsfrist: 24. April 2023

- + Entgeltgruppe 6
- + alternativ Teilzeit (Jobsharing)
- + frühestmöglich

Stellenprofil

- + Tätigkeit in der Abteilung 3 / Bäderbereich
- + Bedienung und Überwachung der technischen Betriebsfunktionen
- + Beseitigung und Behebung von Betriebsstörungen
- + Kontrolle des Energie- und Wasserverbrauchs
- + Kontrolle der Sicherheits- und Rettungswegsbeleuchtung
- + Verantwortung für die Prüfung und Kontrolle aller Anlagenteile
- + Überprüfung und Herstellung der einwandfreien Funktionstüchtigkeit sämtlicher technischer Einrichtungen
- + Kontrolle der Funktionstüchtigkeit und Verkehrssicherheit der Gebäude, Freiflächen, Einrichtungen und der Ausstattung
- + Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften insbesondere im Umgang mit aggressiven Säuren, Reinigungsmitteln und Chlorgas
- + Durchführung von Wartungsaufgaben nach Rücksprache mit der Betriebsleitung
- + Verantwortung für die Überwinterung der Freibadanlagen

Anforderungsprofil

- + erfolgreich abgeschlossene mind. 36-monatige Ausbildung z. B. zum Heizungsbauer, Anlagenmechaniker für Sanitärtechnik oder Gas- und Wasserinstallateur oder Zentralheizungs- und Lüftungsbauer oder vergl. Qualifikation
- + Kenntnisse im Bereich Installation, Montage sowie Instandhaltung von Heizungs-, Klima- und Sanitäreanlagen
- + ausgeprägtes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- + Kommunikations- / Team- / Konfliktfähigkeit
- + strukturierte Aufgabenerledigung
- + Bereitschaft zum Dienst zu unüblichen Zeiten
- + gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- + KFZ-Fahrerlaubnis (PKW)

Weitergehende Informationen:

- www.wuerth.de – Karriere & Ausbildung - Karriere - offene Stellen
- + allgemeine Erläuterungen
- + Datenschutzinformationen
- + etc.

Stadtverwaltung
Mozartstraße 2
76744 Würth am Rhein

Personalsachbearbeiterin Gülay Özdemir
07271-131-215
guelay.oezdemir@woerth.de



Grünschnitt und Problemmüll

Termine 2023 für Grünschnittabfuhr und Problemmüllsammung - Abfallkalender Kreisverwaltung Germersheim

Büchelberg

Grünschnitt-Abfuhr: Mittwoch, 15.3.
Mittwoch, 15.11.
Problemmüllsammung: Parkplatz Mehrzweckhalle (Festplatz)
Montag, 11.9., 15.30 bis 16.30 Uhr

Maximiliansau

Grünschnitt-Abfuhr: Mittwoch, 22.3.
Dienstag, 14.11.
Problemmüllsammung: Friedhofsparkplatz (Goldgrundstraße)
Freitag, 8.9., 9 bis 10.30 Uhr

Schaidt

Grünschnitt-Abfuhr: Mittwoch, 15.3.
Mittwoch, 15.11.
Problemmüllsammung: Sporthalle (Waldstraße)
Montag, 11.9., 14 bis 15 Uhr

Wörth

Grünschnitt-Abfuhr: Mittwoch, 22.3.
Dienstag, 14.11.
Problemmüllsammung: Parkplatz an der Festhalle (Messplatz)
Samstag, 1.4., 9 bis 13 Uhr
Samstag, 27.5., 9 bis 13 Uhr
Samstag, 8.7., 9 bis 13 Uhr
Samstag, 26.8., 9 bis 13 Uhr
Samstag, 23.9., 11 bis 13 Uhr
Samstag, 4.11., 9 bis 13 Uhr
Samstag, 16.12., 9 bis 13 Uhr

Problemmüll-Sammelstelle in Rülzheim (PreZero Süd, Mozartstraße 27).
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und von 12.45 bis 16.15 Uhr,
Samstag, 8 bis 12.45 Uhr, Tel. 07272-700544.



Hallenbad und Saunalandschaft

Saisonkartenvorverkauf vom 1.3. - 30.4.2023

Am 1. März startet der Saisonkartenvorverkauf für die Badesaison 2023. Bis zum 30. April können die Karten zum Vorverkaufspreis erworben werden. Die Saisonkarten haben eine Gültigkeit vom 1. Mai bis 31. Dezember 2023 und können auch zum Besuch des Hallenbades (ohne Sauna) genutzt werden. Die Karten sind im Onlineshop der Bäder unter <https://shop.baeder-woerth.de/> und im Hallenbad Wörth, Mozartstraße 8, während der Öffnungszeiten erhältlich.

Infos zu den Tarifen erhalten Sie unter <http://www.baeder-woerth.de/preise-fuer-saisonkarten.html>.

Ermäßigung erhalten Schüler, Auszubildende, Studenten, Schwerbehinderte (ab 50 %) sowie Personen, die das freiwillige soziale Jahr leisten, soweit es sich bei diesen Personen um Erwachsene handelt (gilt nicht bei Familienkarten). Ein Nachweis der Ermäßigungsberechtigung muss bei Kartennutzung jederzeit erbracht werden können.

Für weitere Informationen stehen die Bäder, Tel. 07271-131-460 gerne zur Verfügung.

Am Samstag, 18. März, geschlossen

Die Stadtwerke informieren, dass das Hallenbad und die Saunalandschaft am Samstag, 18. März, aufgrund einer Schwimmsportveranstaltung der DLRG geschlossen bleiben. Für weitere Auskünfte stehen die Bäder, Tel. 07271-131-460 gerne zur Verfügung.

Forstamt Bienwald Kandel

Brennholzabgabe Saison 2022/23 – betrifft Bestellungen beim Forstamt Bienwald Kandel

Das Forstamt Bienwald Kandel informiert, dass für die aktuelle Brennholz-saison keine Bestellungen mehr angenommen werden können.

Brennholzzuteilungen für die eingegangenen Bestellungen laufen noch mindestens bis in den April 2023 hinein.

Das Forstamt Bienwald Kandel kommt hierzu auf die Kunden zu.

Für die auslaufende Saison kann festgehalten werden, dass alle fristgerecht eingegangenen Holzbestellungen bedient werden konnten/können, auch wenn nicht immer die gewünschte Baumart dabei war.

Das Forstamt Bienwald Kandel nimmt ab Herbst 2023 wieder Neubestellungen für die kommende Saison an. Rechtzeitig wird über den Bestellstart und das Bestellverfahren über die Homepage des Forstamtes unter www.bienwald.wald-rlp.de und über die Amtsblätter informiert.

Alte Bestellformulare verlieren ihre Gültigkeit.

Sankt Florian-Verein Maximiliansau

Generalversammlung am 24. März

Am Freitag, 24. März 2023, findet um 20 Uhr im Feuerwehrhaus Maximiliansau die Generalversammlung des Sankt Florian-Vereins Maximiliansau statt.

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- 1 Begrüßung
- 2 Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
- 3 Bericht des Schriftführers
- 4 Bericht des 1. Vorsitzenden
- 5 Bericht des Rechnungsführers
- 6 Bericht der Kassenprüfer
- 7 Entlastung des Vorstandes
- 8 Kassenbericht des Jugendwarts
- 9 Neuwahlen Vorstand
- 10 Neuwahlen Kassenprüfer
- 11 Verschiedenes

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

- 06.03., Jugendübung
- 07.03., Übung Gefahrstoffeinheit
- 08.03., Übung
- 11.03., Bootsausbildung
- 13.03., Jugendübung
- 17.03., Übung
- 20.03., Jugendübung
- 21.03., Drehleitermaschinen-Übung
- 22.03., Drohnenübung
- 27.03., Jugendübung
- 31.03., Übung
- 03.04., Jugendübung

Maximiliansau

- 07.03., 18.30 Uhr, Facheinheit Gefahrgut
- 17.03., 18.30 Uhr, Übungsdienst
- 18.03., 18.00 Uhr, Kameradschaftsabend
- 24.03., 18.30 Uhr, Übungsdienst
- 24.03., 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung Florianverein
- 31.09., 18.00 Uhr, Facheinheit Atemschutz
- 31.09., 18.30 Uhr, Übungsdienst

Aus dem Polizeibericht

Unfallflucht

In der Nacht vom 23. auf den 24. Februar beschädigte ein unbekannter Fahr-

zeugführer, vermutlich beim Ausparken oder Vorbeifahren, einen in der Marktstraße in Wörth geparkten silbernen Pkw. Im Anschluss entfernte sich der Verursacher unerlaubt von der Örtlichkeit. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 200 EUR.

Zeugenhinweise werden gerne von der Polizei Wörth unter der Rufnummer 07271-92210 oder unter piwoerth@polizei.rlp.de entgegen genommen.

Bürgerbus Wörth



Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften.

Anmeldungen von Fahrtwünschen montags von 9 bis 12 Uhr ausschließlich telefonisch unter Tel. 07271-131-634.

Gefunden

In der Tullahalle blieb nach dem Kinderfasching ein Kinderkostüm liegen. Info im Bürgerbüro Maximiliansau.



Wörther Wochenmarkt



Die Stadt Wörth freut sich, einen neuen Verkaufsstand auf dem Wochenmarkt Wörth begrüßen zu dürfen. Herr Di Rosa aus Neuburg wird ab samstags, 4. März, 11. März und 18. März mit seinem Stand von 8 bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt in der Marktstraße stehen. Das Angebot umfasst frisches Obst und Gemüse aus Italien.



Malerring Wörth-Maximiliansau

Unter dem Motto „Südliche Weinstraße“ läuft vom 12. bis 19. März die neue Ausstellung des Malerrings Wörth-Maximiliansau in der Tullahalle Maximiliansau.

Die im Malerring arbeitenden Künstler, die sich aus verschiedenen Berufsgruppen sowie einigen Ruheständlern zusammensetzen, wenden verschiedene Maltechniken an. Ihr Motto lautet „Wir bekennen Farbe.“. Unter diesem Motto hat Paul Sprencz diese Künstlergemeinschaft 2001 gegründet. Zwischenzeitlich werden die Aktivitäten in Sachen Kunst auch im Gemeinschaftsraum „Altes Schulhaus“ in Maximiliansau, der von der Stadt zur Verfügung gestellt wurde, getätigt. Die Aktivitäten beschränken sich dabei nicht nur auf die jährliche Gemeinschaftsausstellung in der Tullahalle in Maximiliansau,

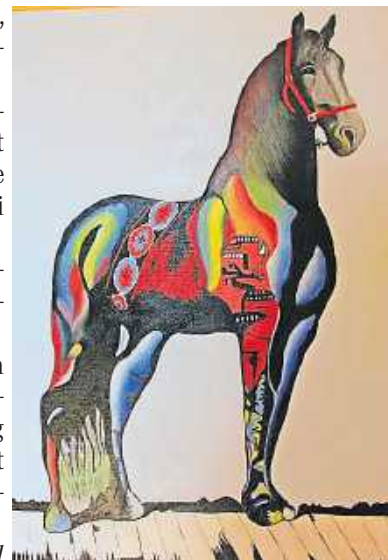
sondern auch auf Einzelausstellungen, Dauerausstellungen und Malunterricht an der Tullaschule.

Die Künstlergruppe ist ein nicht eingetragener Verein, der die Kunst fördert und sich auch freut, wenn Jugendliche und Kinder Interesse an der Malerei zeigen.

Man kann den Malerring auch im Internet besuchen: www.malerring-woerth.de.

Für die kommenden Jahre werden noch Gastaussteller gesucht. Bei Interesse bitte während der Ausstellung bei den Künstlern melden oder direkt bei Christa Klöfer: E-Mail: Christakloef@gmx.de, Tel. 07271-940122.

Bild von Sigrid Schwall



Wörther Kulturfrühling 2023

Die nächsten Veranstaltungen im Wörther Kulturfrühling 2023 in Kurzfassung:

Freitag, 24. März, 19.30 Uhr, Festhalle Wörth

Helden II - Sinfoniekonzert

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Michael Francis (Dirigent)

Joseph Moog (Klavier)

Programm:

Ludwig van Beethoven, Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur, op. 58

Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 55 mit Orchesterretuschen von Gustav Mahler

Freitag, 21. April, 19.30 Uhr, Festhalle Wörth

Das perfekte Geheimnis

Schauspiel/Komödie nach dem Erfolgsfilm von Paolo Genovese

Als Theaterstück und als Film weltweit ein Riesenerfolg!

Alle aktuellen Informationen zum Kulturprogramm der Stadt Wörth können auf der Homepage www.woerth.de nachgelesen oder bei der Stadtverwaltung Wörth erfragt werden.

Die Tickets für die Veranstaltungen des Kulturfrühlings 2023 können bei der Stadtverwaltung Wörth (Tickethotline 07271-131-444 oder kulturtickets@woerth.de), unter reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erworben werden.

Jazzclub Wörth



(Foto: Jan Scheffner)

Am Dienstag, 7. März, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr), lädt der Jazzclub Wörth ein zum Konzert der Jazzgroup „Rick Hollander Quartet“ im Restaurant „L'Osteria Romano“ in Wörth, Mozartstraße 12.

Bandleader Rick Hollander ist ein herausragender Schlagzeuger. Mit seinem Quartett verfolgt er sein eigenes Ding und das knüpft an den Modern Jazz der Ära von Charlie Parker, Bud Powell, Miles Davis und John Coltrane an.

Das bopt und groovt und wechselt zwischen geschmeidigen Balladen und

finken Up-Tempo-Nummern, bei denen die Vier ihre technische Virtuosität eindrucksvoll unter Beweis stellen. Das Rick Hollander Quartet bietet ein Jazzkonzert auf höchstem Niveau.

„Rick Hollander Quartet“ sind:

Rick Hollander (Schlagzeug & Steel Drums)

Paul Brändle (Gitarre)

Tovchoo Isolmonbayar (Bass)

feat. Brian Levy (Sax & Flöte)

Eintritt: 15 EUR, Mitglieder 10 EUR.

Nur mit Reservierung unter: gueloberg@t-online.de

Alle reservierten und um 18.45 Uhr nicht besetzten Plätze werden für Gäste freigegeben.

leichtern. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, warme Socken und ein festes Kissen.

Kurs Nr. 404 – Kurs A

Termin: Samstag, 11.3., 9.30 bis 11 Uhr

Ort: Haus der Künstler, Raum 1, Luitpoldstraße 4

Gebühr: 10 EUR für 1 Termin

Kurs Nr. 405 – Kurs B

Termin: Samstag, 11.3., 11.15 bis 12.45 Uhr

Ort: Haus der Künstler, Raum 1, Luitpoldstraße 4

Gebühr: 10 EUR für 1 Termin

Freude am Nutzgarten in Zeiten der Erderhitzung

Vortrag - Kurs Nr. 10

Die Anpassung an den Klimawandel wird immer wichtiger: Dürren, Starkregen, Verlängerung der Vegetationszeit, neue Schädlinge und der Klimaschutz verändern die Anforderungen an die Bewirtschaftung unserer Gärten. Der Vortrag eines praktizierenden Kleingärtners behandelt folgende Themen: Humusaufbau, Schonende Bodenbearbeitung, Mulchen, Gründüngung, Fruchtwechsel, Mischkultur, Neue Schädlinge, Bewässerung, Klimaneutrale Bewirtschaftung.

Die Teilnehmenden erhalten praktische Tipps für den Nutzgarten. Es findet auch ein Erfahrungsaustausch statt, daher sind Fragen und Diskussionen während des Vortrags erwünscht. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbücherei Wörth.

Termin: Dienstag, 14.3., 19 bis 20.30 Uhr

Leitung: Oliver Decken

Ort: Festhalle Wörth

Gebühr: kostenfrei, Anmeldung erbeten



Volkshochschule

Volkshochschule Wörth a. Rh.

in der Kreisvolkshochschule Germersheim

Für das Programm Frühling und Sommer 2023 sind Anmeldungen möglich in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, per Telefax 07271-

131 9225, online unter www.woerth.de/vhs, per E-Mail: vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Ein gedrucktes Programmheft ist in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, am Empfang im Rathaus, sowie den Bürgerbüros in Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg erhältlich. Auf der Homepage unter www.woerth.de/vhs ist das Kursprogramm auch als pdf-Datei verfügbar. Ein Auszug aus dem Kursprogramm erscheint hier im Amtsblatt und auf der Homepage.

Öffnungszeiten der Volkshochschule:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Die Volkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Auszug aus dem Kursprogramm:

Yogastunde – Zugunsten der Lebenshilfe

„Sich selbst etwas Gutes tun und dabei gleichzeitig den Kindern mit Sprachstörungen helfen“. Unter diesem Motto bieten die Volkshochschule Wörth und Anne Sadowski zusätzliche Yogastunden an. Die Kursgebühr, einschließlich des Honorars für die Kursleiterin, wird zugunsten des Lebenshilfe-Förderkindergartens in Rülzheim für die Anschaffung von Tablets und Software gespendet, um Kindern mit Sprachstörungen die gemeinsame Kommunikation zu er-

Stillvorbereitung - Basiswissen Stillstart

Kurs Nr. 302 - Workshop

Dieser Workshop richtet sich an werdende Mütter, die sich schon in der Schwangerschaft auf die Stillzeit vorbereiten möchten. Idealerweise wird er drei bis fünf Wochen vor der Geburt wahrgenommen. Ziel des Kurses ist es, Informationen zum Stillen zu geben und typische Fragen zum Stillstart, der Milchproduktion, dem Stillen nach Bedarf, zu Stillproblemen und vielem mehr zu beantworten. Eine ausgebildete Fachkraft für Stillförderung erläutert dazu die Bedeutung des Stillens, zeigt verschiedene Stillpositionen und gibt Tipps zur Ernährung der Mütter in der Stillzeit. Auch individuelle Fragen, Probleme oder Ängste können angesprochen werden.

Termin: Dienstag, 21.3., 18 bis 21 Uhr

Leitung: Laura Kehler

Ort: Haus der Künstler, Luitpoldstraße 4, Raum 1

Gebühr: 12 EUR für 1 Termin

Vortrag –

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Kurs Nr. 15 - Wer hilft mir, wenn...

Ein Erwachsener, der keine Vorsorge getroffen hat und durch Krankheit oder Behinderung seine rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr regeln kann, erhält einen gesetzlichen Vertreter, den Betreuer. Der Betreuer wird vom Betreuungsgericht bestellt und kontrolliert. Er hat dem Gericht jährlich Bericht über seine Tätigkeit zu erstatten und Rechnung zu legen. Vorsorge lohnt sich, denn: Man bestimmt selbst, wer in Phasen der Krankheit oder Pflegebedürftigkeit die eigenen Interessen vertritt. Man kann durch Festschreibung seiner Wünsche diese Phase selbst ausgestalten und bestimmen. Man kann festlegen, welche medizinische Behandlung oder Nichtbehandlung man wünscht. Man erleichtert durch die schriftliche Formulierung seiner Wünsche der Vertrauensperson die Regelung seiner Angelegenheiten.

Termin: Donnerstag, 23.3., 18.30 bis 20 Uhr

Leitung: Holger Bast
Ort: Stadtbücherei Wörth, Am Rathausplatz
Gebühr: kostenfrei, Anmeldung erbeten

Essbare Wildkräuter im Frühling

Wildkräuterführung - Kurs Nr. 320

Fit in den Frühling mit jungen Wildkräutern für grüne Smoothies. Vitaminbomben aus der Natur! Frühjahrsmüdigkeit ade! Wildkräuter wiederentdecken und erkennen. Die Sinne schärfen für die nächste Umgebung. Bei dieser Führung werden die Teilnehmer z. B. Giersch, Brennessel, Gänseblümchen, Löwenzahn und viele andere essbare Wildkräuter sowie deren Verwendung mit köstlichen Rezeptvorschlägen kennen lernen. Die Führung findet bei jedem Wetter statt. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Bitte keine Haustiere mitbringen.

Termin: Samstag, 25.03., 14 bis 16.15 Uhr

Leitung: Pauline Mahler

Ort: Treffpunkt Carl-Benz-Gesamtschule, Wörth, Forststr. 1a

Gebühr: 6 Euro für 1 Termin

Tinnitus – Umgang mit Ohrgeräuschen

Kurs Nr. 300

Circa jeder zehnte Bundesbürger leidet an Tinnitus, so der medizinische Fachausdruck für Ohrgeräusche. Viele Betroffene sind in ihrer Lebensqualität erheblich eingeschränkt und fühlen sich dieser Situation und den Geräuschen hilflos ausgeliefert. Unzureichender Informationsstand der Betroffenen und die dadurch falsche Vorstellung, die Verantwortung für die Gesundheit beim Arzt abgeben zu müssen, erschweren zusätzlich die Situation. Durch eine sorgfältige und einfühlsame Information sowie eine sachgerechte Diagnostik können dem Betroffenen Wege aufgezeigt werden, einen besseren Umgang mit dem Tinnitus zu finden und die Lebenssituation zu verbessern. Jürgen Gläßgen, Leiter der Tinnitus-Selbsthilfegruppe Landau, weist auf mögliche Ursachen und Behandlungsmethoden hin und gibt Hinweise zum Umgang mit Ohrgeräuschen.

Termin: Donnerstag, 30.3., 18.30 bis 20 Uhr

Leitung: Jürgen Gläßgen

Ort: Stadtbücherei, Am Rathausplatz

Gebühr: 6 EUR für 1 Termin

Rhetorik – sicher rund vorbereitet sprechen

Kurs Nr. 240

In diesem Einsteigerkurs werden neben Körpersprache, Sprechtraining, Mimik und Gestik auch der Aufbau einer guten Rede sowie Präsentationshilfen und -tricks vorgestellt und eingeübt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Praxis. Strukturierter und sicherer sprechen, vortragen und präsentieren. Dieser Basiskurs vermittelt, wie man selbstsicher auftritt und fundierte Präsentationen abhält. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Notizpapier.

Termin: Samstag, 1.4., 9.30 bis 16.30 Uhr

Leitung: Yvonne Myszkowski

Ort: Fachwerkhaus, Altrheinstraße 2

Gebühr: 35 EUR für 1 Termin



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Öffentlicher Bücherschrank in der Stadtbücherei

Auch in der Stadtbücherei gibt es einen öffentlichen Bücherschrank. Er befindet sich im Eingangsbereich der Bücherei und steht während der Öffnungszeiten allen Interessierten offen. Im Sinne der Nachhaltigkeit können so gut erhaltene Bücher, die man selbst nicht mehr braucht, anderen zur Verfügung gestellt werden.

Veranstaltungsvorschau

Dienstag, 14. März, 19 Uhr, in der Festhalle Wörth: Vortrag „Freude am Nutzgarten im Zeitalter der Erderhitzung“ mit Oliver Decken

Die Anpassung an den Klimawandel wird immer wichtiger: Dürre, Starkregen, Verlängerung der Vegetationszeit, neue Schädlinge und der Klimaschutz verändern die Anforderungen an die Bewirtschaftung unserer Gärten.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit VHS; Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung bei der Stadtbücherei oder der VHS wird gebeten.

Freitag, 17. März., 18 Uhr, in der Festhalle Wörth: Lesung mit Susanne Popp

Die große Welt des Tees, die bewegende Geschichte einer Frau, die ihren Weg geht und das Schicksal einer Frankfurter Kaufmannsfamilie sind die Themen der Ronnefeldt-Saga, deren dritter Teil „Das Erbe der Teehändlerin“ im Frühjahr 2023 erscheint. Die in Bad Bergzabern aufgewachsene Autorin Susanne Popp nimmt ihre Leser mit auf eine Zeitreise ins 19. Jahrhundert. Passend zum Thema der Romane wird es ein Teeangebot geben, begleitet von typisch englischen Häppchen zur Tea Time.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit VHS. Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei. Eintritt 12 EUR, inkl. Häppchen und Begrüßungsgetränk.

Öffnungszeiten der Zweigstelle „Bücherei im Spritzenhaus“

Mittwoch: 16 bis 18 Uhr

Freitag: 12 bis 15 Uhr

Kontakt: Tel. 07271-131-145; stadtbuecherei.dammschule@woerth.de.

Freitag,
17.03.23
18.00 Uhr
Festhalle Wörth

AUTOREN
LESUNG
**SUSANNE
POPP**

Susanne Popp
liest aus der
Ronnefeldt-Saga
„Das Erbe der
Teehändlerin“.

Das Erbe der
Teehändlerin
Die Ronnefeldt-Saga

In Kooperation mit der vhs
Eintritt: 12 Euro inkl. Begrüßungsgetränk & Häppchen
Kartenvorverkauf: Stadtbücherei Wörth am Rhein

vhs StadtBücherei
Wörth am Rhein

Fasching in der Abtswald-Kita

Ab dem 16. Februar begann in der Abtswald-Kita in Wörth die Faschingszeit. Am schmutzigen Donnerstag wurde das Rathaus mit Luftschlangen und einem Tanz gestürmt. Die Kinder sammelten fleißig alle Bonbons und Süßigkeiten ein. Am Faschingsfreitag ist die Kita ihren eigenen kleinen Umzug, mit

geschmückten Bollerwagen und Musik, durch den Abtswald gelaufen. Dabei wurden fleißig Faschingslieder gesungen. Die große Faschingsparty gab es dann am Rosenmontag. Neben einem Buffet, welches von den Eltern organisiert wurde, Kinder- schminke, Aktionsspielen (wie Sackhüpfen, Eierlauf und Dosenwerfen) und verschiedenen Bastelangeboten, gab es auch eine Kinderdisco im Turnraum. Alle Kinder, Erzieherinnen und Erzieher hatten eine Menge Spaß und freuen sich schon, wenn es wieder heißt: „HELAU!“.



Die Ausstellung ist an zwei Wochenenden für das Publikum geöffnet: am 11. und 12. März sowie 18. und 19. März, samstags jeweils von 13 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

**Arbeitskreis
Naturfotografie
Südpfalz**

**Natur in der
Südpfalz**

Vernissage
Fr. 10.03. 19:00 Uhr

Ausstellung
11. - 12. & 18. - 19.3.2023

Öffnungszeiten
Sa. 13-18 Uhr
So. 10-18 Uhr

Galerie
Altes Rathaus
Wörth
Ludwigstraße

<http://naturfoto-suedpfalz.de/>



Hobby und Freizeit

„IT – Vom Einsteiger bis zum Profi“

Das Projekt „IT – Vom Einsteiger bis zum Profi“ richtet sich an Personen aller Altersgruppen, die sich über die Themen Computer Hard- und Software, Handy, Werbeblocker, Smart Home, Raspberry Pi und ähnliche Dinge austauschen wollen oder Fragen dazu haben. Hier gilt „Hilfe zur Selbsthilfe“ als Motto.



Die Treffen finden an jedem 1. Dienstag im Monat im Mehrgenerationenhaus (MGH) in Wörth statt. Der nächste Termin ist der 7. März im MGH in Wörth in der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr. Eine Anmeldung per E-Mail wäre hilfreich. Die Anzahl der aktuell gemeldeten Personen steht auf der Internetseite <http://www.schaidt.info>. Dort kann man sich auch ganz einfach anmelden.

Die Veranstaltung am 3. Dienstag im Monat im Bürgerhaus in Schaidt findet, wegen zu geringer Teilnehmerzahl, bis auf weiteres nicht statt.

Wer Fragen zum Projekt hat oder sich anmelden möchte, schreibt gerne eine E-Mail an die Adresse: digibo@schaidt.info oder alternativ telefonische Kontaktaufnahme unter: 0172-7128076.

Schüleraustausch 2023 mit Cany-Barville

Maximiliansau. Der Schüleraustausch mit der Partnerstadt von Maximiliansau, Cany-Barville (Normandie), findet vom 24. Juli bis 9. August 2023 statt. Zuerst fahren die Jugendlichen aus Maximiliansau vom 24. Juli bis 1. August nach Cany-Barville. Vom 1. bis 9. August geht es dann gemeinsam nach Maximiliansau. Es ist ein abwechslungsreiches Programm vorgesehen. Für Zugfahrt und Aktivitäten wird ein Eigenanteil von 150 EUR erhoben. Anmelden können sich Jugendliche aus dem gesamten Gebiet der Stadt Wörth, die zwischen 12 und 16 Jahre alt sind, bis spätestens 10. April. Informationen und Anmeldung bei Sabine Heimbach, Tel. 0176-96616627, E-Mail: sabineheimbach@t-online.de.

Fotoausstellung „Natur in der Südpfalz“

Landschaften, seltene Tiere und Pflanzen aus dem Bienwald und den Rheinauen sind das Thema der Fotoausstellung „Natur in der Südpfalz“.

Der Arbeitskreis Naturfotografie Südpfalz – ANS – zeigt Fotos aus der Region im Alten Rathaus Wörth (Ludwigstraße 1). Die Motive aus Flora und Fauna sollen Besuchern die Naturschätze vor unserer Haustür nahebringen und für deren Schutz sensibilisieren.

Die Vernissage „Natur in der Südpfalz“ findet am Freitag, 10. März, um 19 Uhr, statt.

Musikverein Bienwaldkapelle Büchelberg

Jahreshauptversammlung am 12. März

Am Sonntag, 12. März, um 19 Uhr, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins Bienwaldkapelle Büchelberg im Wirtschaftsraum der Mehrzweckhalle in Büchelberg statt.

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Eröffnung
- 2 Bericht des Vorstands
- 3 Bericht des Dirigenten
- 4 Bericht des Schriftführers
- 5 Bericht des Rechners
- 6 Entlastung der Vorstandschaft
- 7 Neuwahlen
- 8 Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind eingeladen.

Türkisch kochen

Integrative Kochkurse für Frauen seit 2012

Der Gemeindepädagogische Dienst Germersheim lädt mit seiner integrativen Kursreihe ein, die Orientalische Küche und Alltagskultur kennenzulernen.

Am Freitag, 10. März, 17 Uhr, wird gemeinsam zubereitet: Hähnchensuppe, Pide mit Wintergemüse, Karotten-Sellerie-Salat und ein frittiertes Dessert.

Der Kurs findet statt in der Hainbuchenschule Hagenbach, Am Stadtrand 1. Bitte mitbringen: Geschirrhandtuch, Messer, Schneidebrett, Besteck, Restebox, Getränk. Gebühr pro Abend 20 EUR zzgl. Lebensmittelkosten. Infos und telefonische Anmeldung bei Bettina Eign, Tel. 07271-8693. Weitere Termine: jeweils freitags am 17. März.



Sport und Spiel

TV 03 Wörth – Abt. Handball

Samstag, 11.3.

Bienwaldhalle

13.30 Uhr männl. C Wörth 2 - Landau/Land 2

15.15 Uhr männl. E Wörth - Landau/Land

17.00 Uhr Frauen Wörth 2 - Heiligenstein 2

19.00 Uhr Männer Wörth 2 - Landau/Land 2

IGS-Halle Kandel

13.30 Uhr männl. B Wörth/Kandel - Offenbach 2

15.30 Uhr männl. A Wörth/Kandel - Grethen

auswärts

11.00 Uhr m/w-F Hagenbach - Wörth

14.30 Uhr männl. C Eckbachtal 1 - Wörth 1

17.00 Uhr Frauen Ottersheim/Bellheim/Kuhardt 1 - Wörth 1

Sonntag, 12.3.

Bienwaldhalle

11.00 Uhr männl. D Wörth 1 - Speyer 1

12.30 Uhr weibl. E Wörth 2 - Mundenheim/Rheingau 2

14.15 Uhr weibl. D Wörth - Assenheim/Dannstadt/Hochdorf

16.00 Uhr weibl. C Wörth - Saarbrücken

18.00 Uhr Männer Wörth 1 - Landau/Land 1

IGS-Halle Wörth

13.30 Uhr weibl. B Wörth - Marpingen

15.15 Uhr männl. D Wörth 3 - Trifels

16.45 Uhr weibl. E Wörth 1 - Friesenheim 1

auswärts

19.15 Uhr Männer Eckbachtal 4 - Wörth 3

TV 03 Wörth – Abt. Tischtennis

Freitag, 10.3.

20.00 Uhr Herren 3 - Waldrohrbach

20.00 Uhr Herren 5 - Hagenbach

Samstag, 11.3.

13.00 Uhr Jugend 19 1 - Albersweiler

19.00 Uhr Herren 2 - Duttweiler 2

19.00 Uhr Frankenthal - Damen

Fußball der Woche

FVP Maximiliansau

Sonntag, 12.3.

12.30 Uhr Herren C-Klasse Maximiliansau II - Bellheim II

15.00 Uhr Herren D-Klasse Maximiliansau III - Steinweiler II

15.00 Uhr Herren Bezirksliga (Verband) Mecktersheim II - Maximiliansau

SV Büchelberg

Sonntag, 12.3.

15.00 Uhr A-Klasse Lug-Schwanheim - Büchelberg U23

Landesliga spielfrei

FC Bavaria Wörth

Mitgliederversammlung 2023 mit Neuwahlen am 26. März

Der FC Bavaria Wörth lädt hiermit unter Wahrung der satzungsgemäßen Frist zu seiner jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung am Sonntag, 26. März 2023, um 18 Uhr, im „Alten Schützenhaus“ beim Bayerischen Hof in der Ottstraße 30, ein. Der Vorstand schlägt folgende Tagesordnung vor:

- 1 Begrüßung und Totenehrung
- 2 Benennung eines Protokollführers/-in
- 3 Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
- 4 Bericht des 1. Vorsitzenden
- 5 Berichte aus den Abteilungen (Jugend/AH/Aktivität)
- 6 Bericht des Schatzmeisters/-in
- 7 Bericht des Kassenprüfers/-in
- 8 Entlastung des Vorstandes
- 9 Neuwahlen des Vorstandes
- 10 Anträge
- 11 Verschiedenes (Ehrungen etc.)

Der Vorstand weist auf folgende Bestimmungen der Vereinssatzung hin: Über Anträge der Mitglieder, die nicht in der Tagesordnung verzeichnet sind, kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden des Vereins (Ümit Özdemir, Am Scheidgraben 24b, 76744 Wörth) eingegangen sind und den Mitgliedern mindestens eine Woche vorher zur Kenntnis gebracht wurde. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Eingangs; der Nachweis des rechtzeitigen Eingangs obliegt dem antragstellenden Mitglied.

Der FC Bavaria Wörth freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen seiner Mitglieder.

Schachklub Maximiliansau-Wörth

Neue Anfängerkurse für Kinder und Jugendliche

Nach den erfolgreichen Anfängerkursen im letzten Jahr bietet der Schachklub Maximiliansau-Wörth auch dieses Jahr wieder Anfängerkurse für Kinder und Jugendliche an. Die wöchentlich stattfindenden Kurse beginnen am Dienstag, 7. März im Alten Schulhaus 2. OG, Schulstraße 5 in Maximiliansau. Eine Teilnahme ist mit und ohne Vorkenntnisse möglich. Ziel ist es, mit Gleichaltrigen Freude und Spaß am Schach zu entwickeln. Hierbei fördert das königliche Spiel nicht nur das logische und räumliche Denken, sondern steigert auch Konzentrationsfähigkeit und Kreativität.

Es sind altersabhängig zwei Kurse vorgesehen (bei Bedarf ist auch eine Teilnahme am jeweils anderen Kurs möglich):

17 bis 18 Uhr: 5 bis 9 Jahre

18 bis 19 Uhr: Ab 10 Jahre

Voranmeldungen bis Montag, 6. März und Fragen gerne an den 1. Vorsitzenden Peter Latchin (Tel. 07240-5801, E-Mail: Peter.Latchin@t-online.de).

Der Verein würde sich freuen, viele Kinder und Jugendliche begrüßen zu dürfen.

Schützengesellschaft Schaidt

Die Schützengesellschaft Schaidt lädt ein zum traditionellen Ostereierschießen am Mittwoch und Donnerstag, 5. und 6. April, von 17 bis 19.30 Uhr und am Samstag, 8. April, von 15 bis 18 Uhr, in der Waldstraße 19 in Schaidt. Für Kinder unter zwölf Jahren stehen zwei und für Jugendliche und Frauen steht ein Lasergewehr zur Verfügung.



Kirche

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133, stephan.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fred.bernatz@bistum-speyer.de

Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 - 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 - 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 - 11.30 Uhr

Gottesdienste

Montag, 6.3.

Wörth, St. Ägidius: 10.00 Uhr Stille Anbetung

Wörth, St. Theodard: 14.30 Uhr Geselliger Nachmittag für Alle mit Spielen und mehr

18.30 Uhr Abendlob im Pfarrheim

Maximiliansau: 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung/Stilles Gebet

Dienstag, 7.3.

Maximiliansau: 09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 8.3.

Wörth, St. Theodard: 16.00 Uhr kfd-Tanzkreis

17.30 Uhr Kreuzwegandacht

Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe

Berg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 9.3.

Wörth, St. Theodard: 17.45 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

19.15 Uhr kfd-Jahreshauptversammlung

Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 10.3.

Maximiliansau: 17.45 Uhr Kreuzwegandacht

18.30 Uhr Hl. Messe

Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 11.3.

Berg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12.3.

Büchelberg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.30 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Rosenkranzandacht für Frieden in der Welt

Einladung zum geselligen Nachmittag

Für Seniorinnen und Senioren in Maximiliansau

Am Dienstag, 7. März, findet, ab 14 Uhr, ein Nachmittag für Seniorinnen und Senioren bei Kaffee, Kuchen, Singen und Unterhaltung im katholischen Pfarrzentrum (Elisabethenstraße 45), in Maximiliansau, statt.

Zur besseren Planung bitte im Pfarrbüro anmelden, Tel. 6888.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Dienstag, 7.3.

Minfeld: 18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Minfeld: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 10.3.

Kandel: 18.30 Uhr Abendlob - „wir beten gemeinsam den Kreuzweg“

Samstag, 11.3.

Steinweiler: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12.3.

Schaidt: 08.30 Uhr Amt für die Pfarrei

Kandel: 10.00 Uhr Amt für Franz Ohmer/Amt für Hildegunde und Alois Foos, Sohn Thomas Foos

Schaidt: 18.00 Uhr Fastenandacht

Steinweiler: 18.00 Uhr Fastenandacht

Kindergottesdienst zur Kinderfastenaktion

Am Sonntag, 19. März, 10 Uhr, ist wieder Kindergottesdienst im Pfarrhaus neben der Kirche in Schaidt (Hauptstraße 127). Diesmal erfahren die Teilnehmer etwas über die diesjährige Kinderfastenaktion von Misereor und reisen nach Madagaskar. Die gefüllten Spendenkässchen der Aktion können dabei abgegeben werden. Kinder im Kita- und Grundschulalter sind besonders herzlich eingeladen.

Friedenskirche Wörth

Mittwoch, 8.3.

19.00 Uhr „Offene Trauergruppe“ - erzählen, zuhören, erinnern, verarbeiten, bewältigen... Ort: Friedenskirche, Kontakt: Pfarrerin Vera Ettinger, 0157-36817996

Donnerstag, 9.3.

19.00 Uhr Christ-Fried-Singers; Gemeinsam singen - Kirchengemeinden-übergreifend, in Wörth in der Friedenskirche

Freitag, 10.3.

09.00 bis 10.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindesaal der Friedenskirche

Samstag, 11.3.

09.00 bis 13.00 Uhr Konfi-Samstag, „Taufe“, Gemeindehaus Christuskirche, Ottstraße 16

Sonntag, 12.3.

Kein Gottesdienst in der Friedenskirche

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Predigtreihe Worte Jesu am Kreuz - „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.“, Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.

Christuskirche Wörth

Mittwoch, 8.3.

19.00 Uhr Offene Trauergruppe alle 14 Tage in der Friedenskirche Wörth Mozartstraße 6 mit Pfarrerin Vera Ettinger, Tel. 0157-36817996, E-Mail trauer@gpd-ger.de

Samstag, 11.3.

09.30 bis 13.00 Uhr Regionaler Präparanden-Tag im Gemeindehaus, Ottstraße 16

Sonntag, 12.3.

10.00 Uhr Predigtreihe mit Pfarrer Andreas H. Pfautsch und mit Taufe von Evy Hartmann

14.30 bis 17.00 Uhr Kirchencafé im Gemeindehaus, Ottstraße 16

Zeit für ein Gespräch

„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Dienstag, 7.3.

17.15 bis 18.30 Uhr Konfi-Kurs 2024

19.30 Uhr Presbyteriumssitzung

Freitag, 10.3.

09.30 Uhr Die Kirchenmäuse (ab drei Monate bis Eintritt Kindergarten) treffen sich im Pestalozzihaus

15.30 Uhr Abfahrt zur Konfi-Freizeit der Jahrgänge 23 und 24 zur Felsenland Jugendherberge Dahn

Samstag, 11.3.

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer A. Pfautsch) aus der Predigtreihe der Rhein-Lauter-Region „Abschiedsgrüße voller Hoffnung – Jesu Worte am Kreuz: „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.“

Sonntag, 12.3.

Kein Gottesdienst in Maximiliansau

10.00 Uhr Auferstehungskirche Hagenbach (Pfarrerin M. Lingenfelder) „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ (am 19.3. in Maximiliansau)

10.00 Uhr Christuskirche Wörth (Pfarrer A. Pfautsch) „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.“

Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 12.3.

10.15 Uhr Gottesdienst in Freckenfeld, Pfarrer Oerther

Präparanden- und Konfirmandentreffen

Da sich Pfarrer Kleppel leider noch immer im Krankenstand befindet, übernimmt Pfarrer Henning Lang aus Minfeld vorläufig die Präparanden- und Konfirmandentreffen. Wann die nächsten Termine stattfinden, können der Internetseite unter <https://freckenfeld.evpfalz.de/aktuelles/praeparanden-und-konfirmanden> entnommen werden.

Termine und weitere Informationen

Im Internet findet man auf der neu gestalteten Internetseite die aktuellen Termine und wichtigen Informationen der Gemeinde: <https://freckenfeld.evpfalz.de> auf.

Kontakt zum Prot. Pfarramt Freckenfeld

Das Pfarramt Freckenfeld ist derzeit krankheitsbedingt nicht besetzt. Bei Anliegen bitte an das Dekanat in Bad Bergzabern, Tel. 06343-7002100 wenden.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Freitag, 10.3.

16.00 bis 20.00 Uhr Aktionstag der Präparanden, „Be HAPPY – GLÜCKseelig leben“, Prot. Gemeindehaus Minfeld

Sonntag, 12.3.

10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden

Ruhe-Zeit

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Freikirche Treffpunkt Leben

Sonntag, 12.3.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm, Festhalle Wörth



Rat und Hilfe

Malteser

Neun Mensch-Hunde-Teams unterstützen ab sofort den ehrenamtlichen Besuchsdienst



Ab sofort werden neun Mensch-Hunde-Teams den ehrenamtlichen Besuchsdienst der Malteser bereichern. Nachdem Ende 2022 bereits der Besuch- und Begleitungsdienst ohne Hund im Landkreis Germersheim gestartet ist und mittlerweile einige alleinlebende Seniorinnen besucht werden, sind jetzt auch die Besuchshundeteams bereit für ihren Einsatz. Nach intensiver Ausbildung in der Hundeschule Freche Hummel und einer malteserinternen Schulung sind die Hunde bestens vorbereitet, selbst in stressigen Situationen ruhig zu bleiben.

Im Rahmen des Projektes Miteinander-Füreinander werden sozial isolierte Menschen zu Hause besucht, um Einsamkeit zu vermindern oder vorzubeugen. Darüber hinaus bringen die Teams auch Freude in Senioreneinrichtungen.

Gerne können sich noch Menschen melden, die entweder besucht werden oder die ehrenamtlich den Besuchsdienst (auch ohne Hund) verstärken möchten.

Kontakt und Information:

Marion Karl, Projektkoordination Miteinander – Füreinander, Malteser Hilfsdienst, Lindenstraße 5, 76770 Hatzenbühl, Tel. 0151-17617417 (auch WhatsApp oder Signal), E-Mail: marion.karl@malteser.org.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Prostatalkrebs-Selbsthilfegruppe Südpfalz

Das nächste Treffen der Prostatalkrebs-Selbsthilfegruppe Südpfalz findet am Donnerstag, 9. März, um 19 Uhr im Haus der Begegnung, in Herxheim, Leonard-Peters-Straße statt.

Alle Interessierten und ihre Partner sind zu diesem Treffen eingeladen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Herr Manfred Olbrich, Tel. 07276-969898 oder Herr Rolf Schmitt, Tel. 06341-960409 gerne zur Verfügung.

Sozialrechtsberatung in der Bienwaldhalle

Der Sozialverband Deutschland (SoVD), Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland – Kreisverband Germersheim – berät seine Mitglieder in allen Fragen rund um das Sozialrecht. Er übernimmt für seine Mitglieder die fachgerechte Antragsstellung bei allen Sozialleistungserbringern (Renten- und Unfallversicherungsträger, Kranken- und Pflegekassen, Arbeitsagenturen etc.) oder Versorgungsämtern und vertritt sie bis vor das Landessozialgericht. Kurzum: „Wir unterstützen Menschen, die Hilfe brauchen.“

Jürgen Nesweda, ehemaliger Fachanwalt für Sozialrecht, bietet seine ehrenamtliche Sozialrechtsberatung am Mittwoch, 8. März, 10 bis 12 Uhr, in der Bienwaldhalle in Wörth, Ottstraße 52, an (Eingang zum Restaurant). Der Beratungsraum ist barrierefrei zugänglich. Parkplätze sind direkt vor dem Gebäude vorhanden.

Bitte vorher einen Beratungstermin mit Jürgen Nesweda unter Tel. 0151-22435299 vereinbaren.

Weitere Informationen zum SoVD Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland findet man unter www.sovd-rps.de oder direkt in den Büros der Landesgeschäftsstelle unter Tel. 06131-6930165 oder 0631-73657, E-Mail: info@sovdrps.de.

Der Pflegestützpunkt informiert:

Pflegegeld, Pflegesachleistung, Kombinationsleistung

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes sind Ansprechpartnerinnen für behinderte und pflegebedürftige Menschen jeden Alters und deren Angehörige. Als Fachberatungsstelle informieren sie hier in regelmäßigen Abständen über pflegebezogene Themen.

Thema heute: Leistungen der Pflegeversicherung: was bedeuten Pflegegeld, Pflegesachleistung und Kombinationsleistung?

Beim Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung: Was will ich eigentlich beantragen? Geldleistung, Sachleistung oder Kombinationsleistung?

Pflegegeld ist sinnvoll, wenn die pflegebedürftige Person von Laienpflegekräften versorgt wird. Wenn Angehörige, Nachbarn, Freunde oder Dienstleister die pflegebedürftige Person versorgen, erhält die pflegebedürftige Person ab Pflegegrad 2 von ihrer Pflegekasse Pflegegeld. Dieses wird jeden Monat auf das Konto der pflegebedürftigen Person gezahlt. Für Pflegegrad 2 werden 316 EUR pro Monat gezahlt, für Pflegegrad 3 545 EUR pro Monat, für Pflegegrad 4 728 EUR und für Pflegegrad 5 901 EUR. Wer Pflegegeld erhält, ist verpflichtet, regelmäßig Beratungsbesuche durch Fachkräfte von Pflegediensten in Anspruch zu nehmen. Wenn keine Beratung in Anspruch genommen wird, kann die Pflegekasse, das Pflegegeld kürzen oder einstellen. Je nach Pflegegrad müssen die Beratungsbesuche in folgenden Zeiträumen erfolgen und zwar: für Pflegegrad 2 - 3 alle sechs Monate; für Pflegegrad 4 - 5 alle drei Monate.

Wird eine pflegebedürftige Person ausschließlich durch einen bei den Kranken- und Pflegekassen zugelassenen ambulanten Pflegedienst versorgt, kann der Pflegedienst monatlich Pflegesachleistung mit der Pflegekasse abrechnen. Dafür stehen zur Verfügung: für Pflegegrad 2 724 EUR pro Monat, für Pflegegrad 3 1.363 EUR für Pflegegrad 4 1.693 EUR und für Pflegegrad 5 2.095 EUR.

Wird die pflegebedürftige Person sowohl von Laienkräften als auch von einem Pflegedienst gepflegt, rechnet zunächst der ambulante Pflegedienst mit der Pflegekasse die Pflegesachleistungen ab; was der Pflegedienst nicht in Anspruch nimmt, wird dem Pflegebedürftigen anteilmäßig vom restlichen Pflegegeld ausbezahlt (Beispiel: schöpft der Pflegedienst 80 Prozent der Pflegesachleistungen aus, bekommt man noch 20 Prozent des Pflegegeldes ausbezahlt). Das wird Kombinationsleistung genannt.

Dieser Text enthält nur Basisinformationen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Er ersetzt keine individuelle Beratung. Bei offenen Fragen gerne einen kostenfreien Beratungstermin mit dem Pflegestützpunkt vereinbaren. Die Beratung erfolgt trägerunabhängig, unverbindlich und unter Wahrung der Schweigepflicht.

Kontaktdaten:

Pflegestützpunkt Wörth, Keltensstraße 15a, 76744 Wörth

Frau Pfirrmann, Tel. 07271-9816531

E-Mail: rosa.pfirrmann@pflgestuetzpunkte-rlp.de

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszuberechnen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen

und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.

Gesprächsgruppen:

Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis): Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr

Beide Treffen finden in Wörth im katholischen Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.

Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Ab sofort finden wieder die Treffen der Selbsthilfegruppe Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau statt.

Die Treffen finden jeweils am 2. Freitag (Gruppenabend für Betroffene) und 4. Freitag (Gruppenabend für Betroffene und Angehörige) eines Monats um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45, 76744 Maximiliansau statt. Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder Tel. 07271-42680.



Aus der Region

SPD-Ortsverein Wörth

Am Donnerstag, 9. März, findet um 18 Uhr, eine SPD-Mitgliederversammlung mit Delegiertenwahl des Ortsvereins Wörth im ehemaligen „Schützenhaus beim Bayerischen Hof“, statt.

Frauentagsaktion:

Dr. Katrin Rehak-Nitsche MdL (SPD) verteilt Rosen

Anlässlich des internationalen Weltfrauentags am 8. März, verteilt die Landtagsabgeordnete Dr. Rehak-Nitsche als kleines Dankeschön Rosen und ist an diesem Tag unter anderem in Wörth gegen 8 Uhr anzutreffen.

Bei weitergehenden Fragen gerne an das Büro von Dr. Katrin Rehak-Nitsche unter Tel. 07271-5088088 wenden oder eine E-Mail an: bueror@rehak-nitsche.de schreiben.

Landtagsabgeordneter Martin Brandl (CDU)

Telefonische Bürgersprechstunde am 16. März

Der Landtagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion Martin Brandl bietet allen Interessierten eine telefonische Bürgersprechstunde an am Donnerstag, 16. März, von 16.30 bis 17.30 Uhr oder zu einer anderen Zeit nach Vereinbarung. Bitte zuvor in jedem Fall einen konkreten Termin mit Brandls Büro unter info@brandl-martin.de oder Tel. 07272-7000611 vereinbaren (sollte der Anrufbeantworter drangehen, erfolgt ein Rückruf).

Gärten für Artenvielfalt und Klimaschutz

Deutsch-französisches Projekt startet mit Wettbewerb und Veranstaltungen

Jeder Quadratmeter Grün kann einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt und zum Schutz vor den Folgen des Klimawandels leisten. Zu zeigen und dafür zu begeistern, wie das gelingen kann, ist das Ziel des neuen deutsch-französischen Projekts zu Klima- und Artenschutz in Gärten sowie auf öffentlichen und betrieblichen Grünflächen, das das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen jetzt startet.

Los geht es mit dem Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb für Besitzerinnen und Besitzer von privaten Grünflächen. In diesem Jahr zählen dazu kleinere Gärten im städtischen Umfeld sowie Innenhöfe, Balkons und Terrassen. Wer

möchte, kann sich ab jetzt bis 7. April 2023 mit dem eigenen Grün über ein Formular unter www.pfaelzerwald.de/projekte/gaerten-fuer-die-artenvielfalt anmelden. Expertinnen und Experten besuchen dann im Mai und Juni jeweils 20 angemeldete Gärten, Höfe oder Terrassen auf der deutschen und auf der französischen Seite des Biosphärenreservats. Dabei werden die Flora und Fauna erfasst, Gespräche mit den Besitzerinnen oder Besitzern geführt und Fotos für die Dokumentation erstellt. Danach wählt das Biosphären-Team die jeweils fünf besten Beiträge auf der deutschen und französischen Seite aus. Eine deutsch-französische Jury besucht die Gärten und Terrassen Ende Juni und Anfang Juli und wählt daraus die Gewinnerin oder den Gewinner aus, der am Sonntag, 10. September, in Erfweiler geehrt wird.

Veranstaltungen für Gartenbegeisterte

Für alle garteninteressierte Menschen mit und ohne Vorkenntnisse bietet das deutsch-französische Biosphären-Team auch Workshops, Gartenerkundungen und -führungen sowie Vorträge an, die zum Lernen, Fachsimpeln und Austausch einladen.

„Das Wunder der Schöpfung: Frühlingserwachen im Garten“ lautet eine Gartenerkundung mit Tipps zur ökologischen Gartenpflege und zum Erhalt der Artenvielfalt, die die Evangelische Kirche der Pfalz als Projektpartner am Samstag, 11. März, 14.30 bis 16.30 Uhr, mit der Pfarrerin Martina Horak-Werz in Neustadt-Duttweiler anbietet. Um das Thema, wie man „Gärten naturfreundlicher gestalten“ kann, geht der Vortrag von Joachim Hegmann am Freitag, 17. März, um 18.30 in Rumbach. „Naturnahe und bienenfreundliche Gärten und Balkone“ stehen im Mittelpunkt des Vortrags von Christiane Brell in Erfweiler am Sonntag, 26. März, 14.30 bis 16.30 Uhr, in Erfweiler.

Weitere Informationen zu den Terminen, zur Anmeldung sowie zu weiteren Veranstaltungen unter www.pfaelzerwald.de/termine.

Neues Gärten-Projekt von 2023 bis 2025

Das Projekt mit dem Titel „Gärten für die Artenvielfalt: Biodiversität und Klimaanpassung in Gärten und Grünflächen im grenzüberschreitenden Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen –Jardiner pour la biodiversité: Biodiversité et adaptation au climat dans les jardins et les espaces verts de la Réserve de Biosphère transfrontalière Vosges du Nord-Pfälzerwald“, will die breite Öffentlichkeit wie auch Kommunen, Betriebe, Schulen sowie Akteurinnen und Akteure im deutschen und im französischen Teil des Biosphärenreservats Pfälzerwald-Nordvogesen für die Artenvielfalt und den Klimaschutz im Alltag sensibilisieren und begeistern. Verschiedene Maßnahmen zielen darauf ab, die Situation in privaten Gärten wie auch auf öffentlichen oder betrieblichen Grünflächen zu verbessern und die jeweils zuständigen Personen nachhaltig für das Thema zu gewinnen. Das Projekt wird durch das Ministerium für

Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz sowie mit Mitteln aus dem Interreg-Programm Oberrhein gefördert.

Mehr Informationen unter www.pfaelzerwald.de/projekte/gaerten-fuer-die-artenvielfalt.

25 Jahre grenzüberschreitendes Biosphärenreservat

Der Start zum neuen deutsch-französischen Projekt bereichert das Jubiläumsjahr zum 25-jährigen Bestehen des grenzüberschreitenden UNESCO-Biosphärenreservats Pfälzerwald-Nordvogesen.

Die Biosphären-Teams in den Nordvogesen und im Pfälzerwald haben gemäß dem MAB („Man and the Biosphere“)-Programm der UNESCO bei der Anerkennung als deutsch-französisches Gebiet im Jahr 1998 den Auftrag übernommen, Ideen für eine nachhaltige Nutzung und für eine Erhaltung der natürlichen Ressourcen zu entwickeln und umzusetzen – und das über die deutsch-französische Grenze hinweg. Dafür entwickeln die Biosphären-Teams gemeinsam mit vielen Menschen in der Region Projekte, die als Modell für andere dienen können.



*Kleine Fläche, viel Grün: Hof eines Wettbewerbsteilnehmers in Sippersfeld
(Foto: Biosphärenreservat/Claudia Halfmann)*

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt**
jederzeit
und aktuell **online** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amsblatt

Kirchen-Café

Einfach mal ein nettes Gespräch führen,
den Sonntag genießen, dazu ein Stück
selbstgebackenen Kuchen und eine Tasse Kaffee -
wäre das was für Sie?

Endlich wieder Kirchen-Café!

Wir laden Sie wieder ein ins Gemeinhaus. Selbstverständlich sind
alle Bürgerinnen und Bürger aller Konfessionen und
Religionen herzlich eingeladen.

Der Erlös der Veranstaltungen kommt dem Erhalt unserer Gebäude
zugute. Merken Sie sich u.g. Termine schon einmal vor!



Wir laden Sie herzlich
ein ins
Gemeindehaus, Ottstr. 16 in Wörth



am 12.03.2023

**von 14.30 Uhr
bis 17.00 Uhr**



Dienstag,
14.03.2023
19.00 Uhr

Festhalle
Wörth am Rhein

VORTRAG

FREUDE AM

NUTZGARTEN

IN ZEITEN DER ERDERHITZUNG

Ein Vortrag von Oliver Decken,
Klimagarten Südpfalz

**Über die Anpassung
an den Klimawandel
und die veränderten
Anforderungen an
unsere Nutzgärten.**



Eintritt frei – Anmeldung unter:
Tel.: 07271 / 131-140 oder -225
vhs@woerth.de oder
stadtbuecherei@woerth.de



StadtBücherei
Wörth am Rhein

23. WÖRTHER

ROCK-CLASSIC- & OLDIE-NIGHT

www.handball-woerth.de

BEAT
BROTHERS



DELTA ROCK

MÄRZ

18

2023

BIENWALDHALLE WÖRTH

BEGINN 20.00 UHR, EINLASS 19.00 UHR

ABENDKASSE: 24€, VVK: 21€ (zzgl. Vvk. Gebühr)

Vorverkaufsbeginn: 4. Februar 2023

Vorverkaufsstellen: Lotto Mirilla Adam Wörth,
s'Buchlädel Maximilianscenter,
Musikhaus Schlaile Karlsruhe,
4 You Post Lotto Maximiliansau

Ökumenisches Friedensgebet

Wann? 1. Mittwoch im Monat **18.00**

Wer?

04. Jan	WGT Vorbereitungsteam
01. Febr	Konfis
01. März	CHRIST-FRIED-SINGERS
05. April	Konfis Hagenbach
03. Mai	Hauskreis Friedenskirche
07. Juni	Gottesdienst anders
05. Juli	Projektchor Hagenbach

Wo? Friedenskirche Wörth

Große Sonderaktion

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Garten im Frühling

Erscheint am
10. März 2023
Anzeigenschluss:
6. März 2023, 12 Uhr

Extragroße Reichweite - Attraktive Sonderpreise!
Bis zu 79.000 Haushalte,
inklusive Werbesperrvermerke.
11 Ausgaben im Landkreis DÜW, Rhein-Pfalz-Kreis, Süd-Pfalz und Südwest-Pfalz.

Ihre Ansprechpartner:
traudel.spindler-schlick.handelsvertretung@suewe.de, 06321 3939-64, Freinsheim, Maxdorf, Mutterstadt
heidt.john.handelsvertretung@suewe.de, 06321 3939-62, Bobenheim-Roxheim, Lambenheim-Heßheim
brigitte.geissler-schurek.handelsvertretung@suewe.de, 06321 3939-63, Deidesheim, Wachenheim
monika.richter@mediawerk-suedwest.de, 06321 3939-17, Haßloch, Böhl-Iggelheim
Lars Robbe, 07274 7001716, lars.robbe@mediawerk-suedwest.de, Wörth
michael.conzelmann@mediawerk-suedwest.de, 06331 8004-51, Waldfischbach-Burgalben

10879605_10_1

www.wochenblatt-reporter.de

Die Macht der Bilder

Mitmachportal. Ein Bild sagt (oft) mehr als tausend Worte: Das gilt auch für Beiträge auf wochenblatt-reporter.de. Beiträge, die mit einem aussagekräftigen Foto oder sogar einer ganzen Bildergalerie versehen sind, werden viel öfter gelesen, als Beiträge ohne Fotos. Wer einmal gar nichts zu sagen hat, sondern einfach einen schönen, interessanten, kuriosen, lustigen oder emotionalen Moment teilen möchte, hat die Möglichkeit, einen Schnappschuss zu erstellen. Zur Schnappschusserstellung gelangt man, indem man in der blauen Leiste rechts oben auf den eigenen Namen klickt oder über das Plus-Zeichen, das beim Scrollen Richtung Seitenende eingeblendet wird. Eine schrittweise Anleitung zur Erstellung findet sich unter www.wochenblatt-reporter.de/6038. |jgoe



Anmelden und mitmachen

Lokales Mitmachportal von Lesern für Leser: wochenblatt-reporter.de

Mitmachportal. Seit Mai 2018 betreibt die SÜWE, Herausgeberin der Wochenblätter und Stadtanzeiger in Pfalz und Nordbaden, mit www.wochenblatt-reporter.de ein kostenloses Mitmachportal für lokale Nachrichten.

Das Besondere daran: Neben den Inhalten aus den Wochenblättern können alle Bürger der Region kostenlos Inhalte als Artikel oder Schnappschuss einstellen. Von Mai 2018 bis heute haben sich bereits über 10.000 Wochenblatt-Reporter angemeldet. Mit über 1,5 Millionen Seitenaufrufen und 730.000 Visits pro Monat (Stand 2020) und insgesamt über 100.000 Artikeln und Schnappschüssen ist wochenblatt-reporter.de schon jetzt das reichweitenstärkste Online-Portale für kostenlose



„I love Brusl“: Diese Aufnahme stammt von Wochenblatt-Reporter Alexander Riffel aus Bruchsal.

FOTO: ALEXANDER RIFFEL

lokale Inhalte in der Pfalz und in Teilen von Nordbaden.

Alle Facetten der Heimat
Seit Start des Portals durften

wir gemeinsam mit unseren Wochenblatt-Reportern viel erleben.

Im August 2019 startete unsere große Fotoaktion. Alle

Wochenblatt-Reporter waren dazu aufgerufen, die schönsten Motive der Region auf dem Portal hochzuladen. Das Ergebnis ist der Wochenblatt-Reporter-Kalender 2019 und 2020. Alle Gewinnermotive kann man sich unter www.wochenblatt-reporter.de/wobla-kalender2020 anschauen. Sie fotografieren auch gerne? Auch dieses Jahr findet wieder ein Kalender-Wettbewerb statt.

Neues Jobportal

Das Portal wird ständig um neue Funktionen und Servicebereiche erweitert. So auch um das digitale Stellenportal unter www.wochenblatt-reporter.de/jobs. Hier findet zusammen, was zusammen gehört: Arbeitgeber aus der Region können mit der Kombination aus Lokalansgabe und Stellenportal ih-

ren Personalbedarf ganz einfach decken. Und wer eine Arbeitsstelle sucht oder sich neuorientieren möchte, findet dazu die passenden Stellenangebote.

Sie möchten sich auch gerne beteiligen? Bei Fragen stehen neben den Lokalredaktionen vor Ort auch das Online-Team unter kontakt@wochenblatt-reporter.de zur Verfügung. |jgoe

Anmelden & mitmachen



Neugierig geworden? Registrieren Sie

sich doch einfach selbst schnell und kostenlos als Wochenblatt-Reporter unter www.wochenblatt-reporter.de. Berichten und zeigen Sie anderen, was Sie in Ihrer Heimat bewegt.

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt** jederzeit und aktuell **online** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amsblatt



Internationaler Energiespartag

am 5. März 2023

Klimafreundliche Kostensparer

Vorteile eines Fertighauses

Nachhaltigkeit/Bauen. Die kritische Versorgungslage und steigenden Kosten am Energiemarkt haben Auswirkungen in allen Bereichen. Beim Hausbau wird größtmögliche energetische Unabhängigkeit noch wichtiger für Bauherren. Der Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF) erklärt die Vorteile von modernen Holz-Fertighäusern, die sie zu zukunftssicheren Energiesparhäusern machen. Schon lange steht fest, dass fossile Energieträger wie Öl und Gas eine immer kleinere Rolle in Deutschland spielen werden. Denn sie werden größtenteils teuer importiert und tragen einen schweren CO₂-Rucksack. Die Zukunft gehört daher den erneuer-

baren Energien und klimaneutralen Technologien. Im Gebäudesektor sticht der moderne Holz-Fertigbau mit effizienten Lösungen für Bauherren und für das Klima heraus. Dabei spart die Verwendung des nachwachsenden Baustoffs Holz bereits viele Tonnen CO₂ ein, da er sich weniger energieintensiv gewinnen, bearbeiten und transportieren lässt und zudem Kohlenstoff langfristig bindet. Dem Grundsatz folgend „Die günstigste Energie für die Umwelt und den Geldbeutel ist diejenige, die gar nicht erst verbraucht wird“ verpflichten sich die Haushersteller des BDF zu Qualitätsstandards, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen.

Die Grundlage für den niedrigen Energiebedarf der von ihnen geplanten und gebauten Häuser schafft ein ressourcenschonendes holzbasiertes Tafelwerk, das im Zuge der industriellen Vorfertigung konstruiert, mit Dämmung gefüllt und verschlossen wird. So entstehen im Werk produzierte, passgenaue Wand-, Dach- und Deckenelemente, welche die Wärme nur sehr langsam nach außen abgeben und die auf der Baustelle in meist nur ein bis zwei Werktagen zu einem wetterfesten und abschließbaren Gebäude montiert werden. Zur energiesparenden Gebäudehülle kommt beim Fertighaus eine effiziente Gebäudetechnik, die vor al-

lem auf erneuerbaren Energieträgern basiert. Die meisten neuen Fertighäuser werden mit einer Wärmepumpe ausgestattet, welche die Wohnung mit Wärme aus dem Erdreich oder aus der Luft heizt. Im Zusammenspiel mit einer Photovoltaikanlage, die am Haus selbst Strom aus Sonnenenergie gewinnt, und mit einem Stromspeicher sowie nach Bedarf, etwa an dunklen Wintertagen, ergänzt durch Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen lassen sich diese Häuser klimaneutral bewohnen. Alle Energiebedarfe und -verbräuche können beim Fertighaus wahlweise über ein smartes Managementsystem eingesehen und so effizient wie möglich gesteu-

ert werden. Häufig zum Einsatz kommt auch eine Lüftungsanlage, die im Zuge des Luftwechsels die Wärme der Wohnung zurückgewinnt. Das gesamte Fertighaus inklusive Technik wird von A bis Z durchgeplant, damit alle Komponenten bestmöglich zusammenpassen und später im Alltag möglichst effizient funktionieren. Hierfür trägt der Fertighaushersteller die Verantwortung als Generalunternehmer, der alle Bau- und Planungsleistungen aus einer Hand anbietet. Das vermeidet Schnittstellenprobleme und bietet dem Bauherrn Planungssicherheit. |red

MANUELDIESEL
BAD · HEIZUNG · SOLAR

Facebook Instagram

Handwerksbetrieb.
Rupprechtstraße 11, 76744 Wörth

**07271
128017**

info@diesel-shk.de
www.diesel-shk.de

10885658_10_1

FRANZ SCHAAF GMBH

HEIZUNG SANITÄR SOLAR

- HEIZUNGSBAU
- KUNDENDIENST
- SANITÄRINSTALLATIONEN
- BADSANIERUNGEN
- SOLARANLAGEN
- ERNEUERBARE ENERGIEN

Hochäckerstraße 8 · 76744 Wörth
Tel. 07271 41071 · www.franz-schaaf-gmbh.de

10881155_10_1

Meisterbetrieb

Heizung | Sanitär | Kundendienst

Felix Rihm Heizung-Sanitär Meisterbetrieb
76744 Wörth am Rhein
Mobil: 0151 / 41 92 78 99
www.rihm.de • info@rihm.de

10886072_10_1

**WIR HEIZEN
IHNEN EIN!**

FRECH

HEIZUNG SANITÄR SOLAR

FRECH GMBH
HAUPTSTRASSE 67 • 76744 WÖRTH-SCHAIDT
TEL. 0 63 40 - 2 25 • www.frech-heizen.de

10886381_10_1

WIR KAUFEN
Wohnmobile
+
Wohnwagen
 Tel. 03944 - 36160
 www.wm-aw.de, Fa.

BESTATTUNGSINSTITUT
FRICKE

**IHR ANSPRECHPARTNER FÜR
 INDIVIDUELLE BESTATTUNGEN UND VORSORGE**

Maximiliansau · Kronenstraße 7 · 07271 968489
 info@fricke-bestattung.de · www.fricke-bestattung.de

MÄCHERLE
 BESTATTUNGEN

BESTATTUNGSVORSORGE
 BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.
 In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

Bietet jedem
 eine Bühne

**WOCHENBLATT-
 REPORTER.DE**

WOHNBAU
WÖRTH

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n
Hausmeister/-in (m/w/d) in Vollzeit
 Haben Sie eine **abgeschlossene handwerkliche
 Ausbildung oder Berufserfahrung** im
 beschriebenen Tätigkeitsfeld?
 Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
 Eine vollständige Stellenbeschreibung finden Sie
 auf unserer Homepage unter:
www.wohnbauwoerth.de/jobs

Grundbesitz und Immobilien schenken?
 Die Risiken, Vor- und Nachteile sind genau abzuwägen!
 Beispiele zeigen, worauf es ankommt.
Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.
 ISBN 978-3-8029-3497-1
 12,95 EUR

WALHALLA
 www.WALHALLA.de

Vorsicht bei modernen Übertragungsformen!

Fieguth-Amtsblätter
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Sie suchen neue Kunden?

Dann empfehlen wir Ihnen eine
 Zeitung, die ALLE erreicht.
 Präsentieren Sie sich im Amtsblatt!

Lars Robbe
 Telefon 0 72 74 - 700-1716
 Telefax 0 72 74 - 700-1740
 Mobil 0173 - 9885263
 E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de
<https://www.wochenblatt-reporter.de/s/fieguth>

Unser kompetenter Werbeberater ist für Sie da!

Auch 2022 wieder
AUSGEZEICHNET!

De' Zille-Bäck

Traditionsbäckerei • Konditorei • Café

Als einzig verbliebener, traditionell
 backender Bäckereibetrieb der
 Verbandsgemeinde Kandel erhielten
 wir im Dezember 2022 wieder für zehn
 unserer Produkte die Auszeichnung
 „sehr gut“ vom **Deutschen
 Brotinstitut e.V., Berlin.**

Unsere Liebe zum traditionellen Backen
 nach alten Rezepten, kombiniert mit
 modernem Know-how sind unsere
 Grundlage. Unser Anspruch an die
 unverfälschte Ursprünglichkeit und die
 hohe Qualität unserer Back- und
 Konditoreiwaren machen unsere
 Produkte aus.

De' Zille-Bäck, das ist seit Generatio-
 nen Backtradition und konstante
 Qualität auf höchstem Niveau.

KANDEL
 Marktstraße 4
 0 72 75 - 1250

WÖRTH
 Marktstraße 8a
 0 72 71 - 2427

RHEINZABERN
 Rappengasse 2
 0 72 72 - 76823

HAYNA
 Kreuzstraße 1
 0 72 76 - 918414

www.zille-baeck.de